

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires (Argentinische Republik) wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Anmeldungen nebst Studienzeugnissen an das politische Departement zu richten. Die Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache ist erforderlich, die des Spanischen erwünscht.

Die Besoldung ist auf Fr. 4000 festgesetzt.

Die Reisekosten werden dem Gewählten vergütet werden, falls er sich dazu verpflichtet, 3—4 Jahre auf seinem Posten zu bleiben.

Die Anmeldefrist läuft am **25. November** ab.

Bern, den 10. November 1897.

Politisches Departement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Gehülfen des Buchhalters** der eidgenössischen Pferde-regieanstalt in Thun wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird gründliche Kenntnis der Buchhaltung, sowie der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

Die Stelle ist vorläufig eine provisorische mit einem Anfangsgehalt von mindestens Fr. 2400.

Schriftliche Anmeldungen sind dem unterzeichneten Departement bis **20. November 1897** einzureichen. Amtsantritt sofort oder spätestens 15. Dezember.

Bern, den 6. November 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch das Ableben des Herrn Oberst Rothpletz frei gewordene Lehrstelle an der kriegswissenschaftlichen Abteilung des eidg. Polytechnikums wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind dem unterzeichneten Militärdepartement bis **10. Dezember** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 12. November 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Verwalters der neuen Kaserne und des eidgenössischen Kriegsdepôts in Brugg**, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1200 bis Fr. 3500, wird anmit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind dem unterzeichneten Departement bis **Ende dieses Monats** schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. November 1897.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung.

Das eidg. Oberkriegskommissariat beabsichtigt, inländischen Ausstichweizen, eventuell auch Korn (Dinkel), sowie inländischen Hafer bester Qualität diesjähriger Ernte anzukaufen. Die Interessenten sind ersucht, bezügliche Offerten unter Beilage von Warenmustern bis zum **20. November** der unterzeichneten Amtsstelle, wo auch die Pflichtenhefte erhoben werden können, verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Getreideofferte“ einzureichen.

Bern, den 27. Oktober 1897.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äusseren Verputzarbeiten für das Gebäude der eidg. Artillerieversuchsstation in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Artillerieversuchsstation Thun“ bis und mit dem **25. November** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 13. November 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Bauschmiedearbeiten** für das **Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Bauführers, Clausiusstraße, nächst dem Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem **18. November** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 9. November 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Postcommis in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Posthalter in Bussigny (Waadt). | |
| 3) Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 4) Postcommis in Liestal. | |
| 5) Posthalter und Briefträger in Oberbipp (Bern). | |
| 6) Briefträger in Ormalingen (Basel-land). | |

- | | |
|--|---|
| 7) Postcommis in Aarau. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 8) Postablagehalter und Briefträger in Hornussen (Aargau). | |
| 9) Zwei Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 11) Postcommis in Rorschach. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12) Briefträger in Obereg (Appenzell). | |
| 13) Postverwalter in Lugano. | } Anmeldung bis zum 30. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 14) Postcommis bei der schweiz. Messagerieagentur in Luino (Italien). | |
| 15) Telegraphist und Telephonist in Ste. Croix (Waadt). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 500 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 27. November 1897 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |

-
- | | |
|--|---|
| 1) Posthalter in Erlen (Thurgau). Anmeldung bis zum 16. November 1897 bei der Kreispostdirektion Zürich. | |
| 2) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 23. November 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 3) Drei Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 4) Briefträger in Sissach. | |
| 5) Bureaudiener und Lampenbesorger beim Hauptpostbureau Zürich. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 6) Zwei Briefkastenleerer und Packer in Zürich 12 (Neumünster). | |
| 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Rutschwil-Dägerlen (Zürich). | |
| 8) Briefträger in Weesen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 23. November 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 9) Chef des Telegraphenbureaus Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 23. November 1897 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | |

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 46.

Bern, den 17. November 1897.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 862.** (^{46/97}) *Personentarif S C B — N O B, vom 1. März 1897.
Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte im Publikationsorgan Nr. 34/97, unter Ziffer 702, auf den 30. November 1897 gekündigte Tarif bleibt bis auf weiteres noch in Kraft.

Basel, den 11. November 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 863.** (^{46/97}) *Personen- und Gepäcktarif Gotthardbahn — Schweiz.
Seethalbahn, gültig vom Eröffnungstage des neuen Bahnhofes
in Luzern (1. November 1896) an. Neuausgabe.*

Am 1. Dezember 1897 tritt ein neuer Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen der Gotthardbahn einerseits und denjenigen der Schweiz. Seethalbahn anderseits in Kraft, durch welchen der obgenannte Tarif aufgehoben und ersetzt wird.

Luzern, den 9. November 1897.

Direktion der Gotthardbahn.

864. (^{46/97}) Schülerabonnemente der Neuenburger Straßenbahn.

Mit der Genehmigung des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements werden vom 1. Januar 1898 an neue „Cartes de circulation personnelles“ für Schüler ausgegeben mit folgenden Preisen:

2 Km. (Neuchâtel-Saars)	per Jahr Fr. 30, per Monat Fr. 3. —
3 " " Monruz)	" " " 36, " " " 3. 60
4 " " Port d'Hauterive)	" " " 48, " " " 4. 80
5 " " St-Blaise)	" " " 60, " " " 6. —

Diese Karten sind denselben Bedingungen unterstellt, welche den gewöhnlichen „Cartes de circulation personnelles“ angehören, sind aber an Sonn- und Feiertagen ungültig.

Neuenburg, den 15. November 1897.

Direktion der Tramwaygesellschaft von Neuenburg.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

865. (^{46/97}) Gütertarif Berner Oberlandbahnen — Schweiz. Nordostbahn (Heft IV), vom 1. September 1897. Nachtrag I.

Zum obgenannten Tarif kommt am 1. Dezember 1897 ein Nachtrag I zur Ausgabe. In demselben haben Distanzen und Frachtsätze für den während der Betriebseinstellung auf der Strecke Giswil-Meiringen via Scherzligen zur Abfertigung gelangenden Verkehr Aufnahme gefunden.

Der Verkaufspreis beträgt 15 Cts.

Bern, den 12. November 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

866. (^{46/97}) Gütertarif Brünigbahn — Schweiz. Nordostbahn (Heft III). Neuausgabe.

Am 1. Dezember 1897 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, wodurch die Ausgabe vom 1. September 1897 aufgehoben und ersetzt wird.

In diese Neuausgabe sind nunmehr auch Taxen für die Bötzbachbahn für den während der Betriebseinstellung der Strecke Giswil-Meiringen via Scherzligen zur Beförderung gelangenden Verkehr aufgenommen worden.

Der Verkaufspreis dieses Imprimates beträgt 50 Cts.

Bern, den 9. November 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

867. (^{46/97}) *Gütertarif J S, B R und R V T — L H B und H W B, vom 12. Juni 1895. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1897 tritt zum obgenannten Gütertarif der Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält neben einigen Distanz- und Taxänderungen hauptsächlich Distanzen für den Verkehr mit unserer neuen Güterstation Fräschels.

Bern, den 11. November 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

868. (^{46/97}) *Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife. Ergänzung.*

Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1897 wird die Station Kotor-Alsó-Domboru der österreichischen Südbahngesellschaft mit einem Schnittsatz von 260 Cts. pro 100 kg. in die Serie II der Schnitttariftabelle II, Abteilung A (Seite 24), des ungarisch-schweizerischen Holztarifs, vom 1. Juni 1894, einbezogen.

Ferner werden vom genannten Zeitpunkt an für Holzgattungen der Serie II nach den schweizerisch-südbadischen Grenzstationen nachstehende Taxen berechnet:

	Pro 100 kg.
Kotor-Alsó-Domboru — Basel . . .	354 bzw. 346*) Cts.
„ — Schaffhausen	314 Cts.
„ — Singen . . .	252 bzw. 251*) Pfg.
„ — Konstanz . . .	237 Pfg.

*) Siehe die Bemerkung auf Seite 27 des bezeichneten Tarifes.

Zürich, den 16. November 1897.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

869. (^{46/97}) *Teil II, Heft II G, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1895. Ergänzung.*

Mit 1. Dezember 1897 werden in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Petroleum und Naphta des südwestdeutsch-schweizerischen Heftes II G folgende weitere Taxen aufgenommen:

	ab Mannheim und Ludwigshafen
nach Egnach	198 } Cts. pro 100 kg.
„ Ermatingen	181 }

Zürich, den 9. November 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

870. (^{46/97}) *Teil II, Heft 2 a, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. September 1896. Nachtrag I.*

Am 15. November 1897 tritt ein Nachtrag I zum obgenannten Tarifheft in Kraft.

Derselbe enthält Ergänzungen zu den Ausnahmetaxen für den westschweizerischen Verkehr.

Bern, den 12. November 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

871. (^{46/97}) *Teil II, Heft 2 b, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. Januar 1895. Ergänzung.*

Der im Ausnahmetarif Nr. 7, II b, des obgenannten Tarifheftes vorgesehene Frachtsatz Jemappes — Basel ist auch auf Sendungen ab „Jemappes (Verrerie de Jemappes)“ anwendbar.

Bern, den 16. November 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

872. (^{46/97}) *Belgisch-südwestdeutsches Tarifheft 2 a. Nachtrag I.*

Am 15. November 1897 wird zum belgisch-südwestdeutschen Tarifheft 2 a der Nachtrag I, enthaltend Ergänzungen der westschweizerischen Ausnahmetarife, eingeführt.

Straßburg, den 3. November 1897.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 15. November 1897:

Aufnahme von Taxen für den Verkehr mit der Station Mett-Bözingen in den Ausnahmetarif für den Transport von Steinkohlen, Coaks, Agglomérés und Anthracit ab Genf transit, Vallorbes transit, Verrières transit und Locle transit nach Stationen der schweizerischen Eisenbahnen.

Genehmigt am 16. November 1897:

1. Nachtrag I zum Heft IV der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der schweizerischen Normalbahnen einerseits und denjenigen der schmalspurigen Brünigbahn und der Berner Oberlandbahnen andererseits (Verkehr Berner Oberlandbahnen — N O B), enthaltend Schnitttaxen und Distanzen für den Verkehr via Scherzligen.

2. Tarif für den Verkehr zwischen den Stationen der Brünigbahn, sowie Brienz (Seestation) einerseits und denjenigen der schweiz. Nordostbahn anderseits (Heft III).

3. Einbeziehung der Station „Jemappes (Verrerie de Jemappes)“ mit den für Jemappes gültigen Taxen in den Ausnahmetarif Nr. 7, Abteilung II b des Heftes II b, der belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife.

4. Aufnahme von direkten Taxen für die Relationen Mannheim und Ludwigshafen a/Rh. — Egnach und Ermatingen in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Petroleum und Naphta des Heftes II G der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

5. Aufnahme einer Schnitntaxe für die Station der österreichischen Südbahngesellschaft Kotor-Alsó-Domboru in die Serie II der Schnittriftabelle II, Abteilung A des Heftes 2, Teil IV, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

6. Direkte Taxen für Sendungen von Holzgattungen der Serie II der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Ausnahmetarife für Holz etc. ab Kotor-Alsó-Domboru, Station der österreichischen Südbahngesellschaft, nach den schweizerisch-südbadischen Grenzstationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1897
Date	
Data	
Seite	650-654
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 077

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.